

# Zürcher Nebel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 40

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Zürcher Nebel

gespalten von Philemon

### Storchiade an der Limmat

Wenn dieser Nebel im Druck erscheint, dann wird der Klapperstorch vom Bahnhofquai vielleicht doch noch dem Zürcher Nebel über der Limmat entfliegen sein und irgendwo im sonnigen Afrika herumstolzieren. Wie dem auch sei oder sein wird – so bewundert und bestaunt wurde noch nie ein Storch. Es gab Zürcher und auch Zürcherinnen, die jede freie Stunde des Tages auf der Bahnhofbrücke standen, um so lange wie nur immer möglich in der Nähe ihres Liebings zu weilen. Es war rührend und erhebend zugleich anzusehen: Hunderte von Menschen gegen einen einzigen Storch! Hunderte von Augen blickten gebannt auf zwei Storchenaugen, die zu-

dem meistens halb bis ganz geschlossen waren. Neues Leben entstand auf dem und um das Ruinenareal, wo einst der Globus stand. Weit herum sichtbar prangt dort, offenbar für alle Ewigkeit bestimmt, die Riesentafel mit der Aufschrift: «Immer noch». Honni soit qui mal y pense – dachte der Storch und ließ sich ab und zu just bei jener Tafel nieder. Was einen witzigen Zuschauer zur Bemerkung veranlaßte: «Das hat der Globus aber gut gemacht, die Herren scheinen dort etwas von Propaganda zu verstehen.» Entzückt waren auch die ausländischen Touristen. Verleitet von der Menschenansammlung auf der Bahnhofbrücke, eilten sie herbei und erlebten ein zusätzliches, völlig unprogrammgemäßes Sightseeing. «Just a little Zoo», rief eine Amerikanerin begeistert aus. So unrecht hatte sie nicht, denn um den Storch herum wimmelte es von Feder- und Schwäne, Enten, Taucherli, Möven und Spatzen, sehr viel Spatzen. Stimme aus dem Publikum: «Hier gibt es ja mehr Leute als im richtigen Zoo.»

So verschaffte ein kleiner Storch dem großen Zürich eine Sensation. Die Zürcher bewiesen in jenen Storchentagen einmal mehr ihren ausgesprochenen Sinn für alles Spektakuläre. Und auch für das

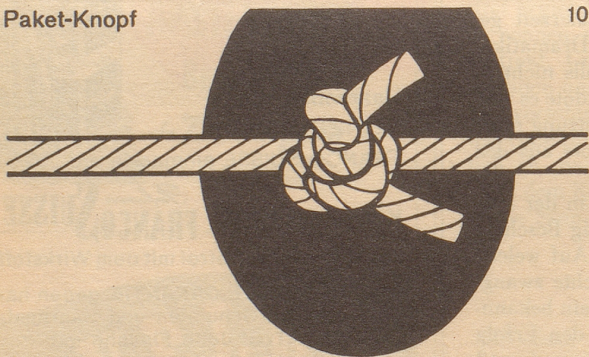


« Si chönnnted woll mithälfe, Mobiliar zrette?! »  
« Tuepmer leid, zale Fürweerschtür! »

Idyllische. Wenn abends die Silhouette des verehrten Storches auf einem Kamin des Dupont-Hauses vor dem zürcherischen Himmel stand, dann war das ein Bild, an dem der Idyllen-Dichter Salomon Geßner seine helle Freude gehabt hätte.

Paket-Knopf

10



### Zerrissenes Packpapier

hat kein Mensch gern. Warum im Verkaufsladen nicht verschnürte Pakete verlangen? - Der Detaillist entspricht Ihrem Wunsche gerne und nimmt



### Schaffhauser Schnur

durch Wiederverkäufer Schweiz. Bindfadenfabrik Schaffhausen  
Verlangen Sie beim Detaillisten den Prospekt „Die 8 wichtigsten Knoten“

## E3 Stumpfen

raucht mein Mann gerne

„Ich sehe es gerne, wenn mein Mann Stumpfen raucht.“ - Genießen auch Sie das würzige Aroma, den milden Geschmack von E3 Stumpfen. Der schöne Brand, die weiße Asche, beweisen die Qualität. Habana E3, oval oder rund 2x5 Stück Fr. 1.60

Hersteller: Eichenberger & Eismann, Cigarren- und Tabakfabriken. Beinwil am See